

Training im Schnee 2 oder The american Way of Life...

Mit Kapitel 33 endet TiS 2. Lillie und ich hoffen, ihr hattet euren Spaß dran!

Von Venka

Kapitel 6: Neue Regeln, neuer Blader...

So!

Es ist wieder Sonntag und wir hoffen, dass ihr alle schon gespannt auf den nächsten Teil von TiS 2 wartet!

Wir müssen uns bei allen Kommischreibern aus dem ersten und dem zweiten Teil bedanken!

knuddel @ all

Wenn wir dir jetzt alle aufzählen würden, dann könnte man daraus ein eigenständiges Kapitel machen!

~_~

Danke an euch alle!

Lillie und Venka

06 - Neue Regeln, neuer Blader...

Die Gruppe um Kai verließ die Blade-Halle ungefähr eine Stunde nach ihrem triumphalen Sieg.

"Ich kann's immer noch nicht fassen! Wir haben gewonnen! Nicht verloren!" jubelte Collin schon zum 10. Mal. Er selbst hatte zwar nicht gebladet aber er war genau so glücklich über den Sieg wie es alle anderen auch waren.

"We are the Champions..." begann Jenny und der Rest stimmte recht schnell in den Song mit ein. So entging ihnen auch, dass plötzlich Kais Handy klingelte und er stehen blieb um in Ruhe telefonieren zu können.

Als Rogue schließlich merkte, dass ihr Trainer nicht mehr bei ihnen war. Suchend sah

sie sich um und entdeckte den Jungen nur wenige Meter hinter sich.

"Hey Kai! Kommst du?" fragte sie.

"Ja, schon unterwegs..." gab er zurück und steckte das Handy wieder in die Tasche zurück.

"Was war denn wieder so wichtig, großer Meister?" wollte David wissen.

"Nichts... - Außer dass Judy heute später nach Hause kommt..."

"Das bedeutet...?" fragte Akiko.

"Spät bedeutet so gegen 0:00 Uhr nachts... - Aber das bedeutet auch, dass bei mir keiner zu Hause ist. - Wie sieht's aus? - Die Übertragung des Silberpokal fängt in 3 Stunden an. Habt ihr Lust?"

"Klar!" Rogues Augen strahlten auf. "Immer doch, nicht wahr Leute?"

Heftiges Nicken von allen Seiten war die Antwort und Kai musste lachen. "Na dann! Kommt mit!"

"Woowoow! Das ist ja fantastisch!" Diane blieb vor Überraschung der Mund offen stehen als sie das große Holzhaus mit seinem riesig anmutenden Garten erblickte.

"Muss deine Mom aber Geld haben..." stellte David fest.

"Wo arbeitet sie denn, dass sie sich so was leisten kann?" wollte Collin wissen.

"Ja, vor allem, wenn sie so spät nach Hause kommt?" hakte Jenny nach.

Kai lächelte geheimnisvoll. "Kommt doch erst mal rein, bevor ihr mir solche Fragen stellt." meinte er nachdem er die Tür geöffnet hatte.

Nacheinander betraten die 9 Jugendlichen den Vorraum.

Drei verschlossene Türen gingen vom Vorraum ab; eine nach links und zwei nach rechts. Eine Treppe führte ins Obergeschoss und links daneben gelangte man ins Wohnzimmer.

Kai führte seine Freunde ins Wohnzimmer und wies sie an, sich zu setzen.

"Alles aus Holz... - Echt Wahnsinn!" lachte Marc, nachdem er sich auf die Couch hatte fallen lassen.

"So richtig schön gemütlich, nicht wahr, Dave?" stimmte Alec zu.

"Ja! Du sagst es... - Aber jetzt sag mal Kai... - Wo arbeitet deine Mum denn nun?"

"Sie ist nicht meine Mutter. Judy hat mich adoptiert, meine richtigen Eltern sind schon lange tot." gab Kai zurück.

"Oh sorry... - Das konnte ich ja nicht wissen..." sagte David betroffen.

"Schon gut... - Woher solltest du es auch wissen? - Egal... - Wo sie arbeitet?" Kai lächelte und blickte dann zu Jenny hinüber. "Meine Adoptivmum arbeitet im BBA-Center draußen in der Wüste..."

"Ehrlich???" platzte das Mädchen heraus.

Kai nickte. "Ja... - Deswegen meinte ich letztens, dass ich die Kriterien um in den Center reinzukommen besser kenne als du."

"Wo genau arbeitet sie denn?" wollte Akiko wissen.

"In der Forschungsabteilung."

"Ooooh... - Wie gerne würde ich da auch mal rein... - Warst du schon mal im Center?" fragte Marc.

"Ja, ein oder zwei Mal war ich schon im Center... - Ich lebe ja auch erst seit 3 Monaten bei ihr. Da gab es noch nicht allzu viele Möglichkeiten für einen Besuch im Center."

"Daher also dein enormes Beyblade-Wissen! - Ich hätte mir denken können, dass da so was in der Art dahinter steckt!" lachte Timo.

Kai grinste. "Ja, so was in der Art..." gab er zurück.

"Ich hab noch ne Frage!" meldete sich Diane zu Wort.

"Hm?" machte Kai.

"Die All-Starz sollen sich ja die meiste Zeit im Center aufhalten. - Hast du die in letzter Zeit gesehen?"

Kai beantwortete die Frage mit einem kurzen Kopfschütteln. "Nein... - Ich habe sie die beiden Male, die ich in letzter Zeit im Center war, nicht gesehen."

Der Junge grinste in sich hinein. Gelogen hatte er nicht, die All-Starz waren die letzten beiden Male tatsächlich nicht im Center gewesen. Aber er musste seinen Freunden nicht auf die Nase binden, dass die 4 Blader Dauergäste bei Judy im Haus waren. Es konnte immer wieder passieren, dass einer von ihnen plötzlich vor der Tür stand.

Kai betete inständig, dass Judy es geschafft hatte, alle 4 rechtzeitig zu informieren, dass Kai anderweitig Besuch zu Hause hatte und Michael oder Emily hier nicht plötzlich vor der Tür standen wie es sonst so ihre Art war.

Diese Erklärung die er dann bei seinen Freunden hätte abliefern müssen, sparte er sich lieber für ein anderes Mal auf. Denn dass es irgendwann mal dazu kommen würde, das wusste er.

Knapp 2 Stunden später saßen die 10 Jugendlichen gespannt vor dem Fernseher. Es lief die Live-Übertragung aus dem Tokio-Dome in dem der Silberpokal stattfand.

Es standen sich die Majestics und die Demolition-Boys gegenüber und aufgrund einer Ausnahmeregelung hatten die Majestics das Match auch nur zu viert antreten dürfen. Sie wussten zwar genau, dass sie den Demolition-Boys so einen perfekten Punkt zum Angreifen lieferten. Wenn Jonny, der zweimal antreten sollte, ausfiel, dann war die Sache von vornherein gegessen. Denn er war der einzige, der zwei volle Matches aushalten würde. Ob diese Rechnung auch gegen ein Team wie dieses aufgehen würde, stand in den Sternen.

Gespannt beobachteten Kais Freunde den Beginn des Matches. Jonny trat als erster an. Die Nuss, die er zu knacken hatte, hieß Elena Tsyrcya und ihr Bit-Beast war ein Silberfuchs namens Taiborg.

Und zuerst sah alles sehr gut aus. Jonnys Bit-Beast Salamalyon war dem auf Kälte basierenden Taiborg weit überlegen; das erste Match dauerte nicht einmal eine Minute.

"Gefällt mir nicht..." murmelte Kai, während sich die beiden Blader für den nächsten Teil des Kampfes bereit machten.

"Was meinst du?" flüsterte Rogue.

"Elena... - Sie hat was vor..." gab Kai zurück, als Jonny und Elena ihre Blades wieder starteten.

In der Tableaumitte trafen sie aufeinander. Salamalyon schlug mit einer solchen Wucht zu, dass Elenas Blade an ihm vorbei wie nichts durch den Rückstoß aus dem Tableau gefegt wurde.

Jonny blieb keine Zeit mehr zum Ausweichen, als der Blade auf ihn zuschoss...

Von dem scharfkantigen High-Tech-Kreisel an der Schläfe getroffen, ging er in die Knie, konnte sich in dieser Position noch halten bis er zum Sieger erklärt worden war und brach dann zusammen.

Im Nu waren seine drei Teamkameraden bei ihm.

"Das sah nicht gut aus..." murmelte Rogue.

"Das war Foulspiel!" knurrte Kai, als die Sanitäter auch schon bei Jonny niederknieten und ihn dann auf die Sanitätsstation brachten.

"Es war ein Unfall, hast du nicht richtig hingekuckt?" wollte David wissen.

"Doch hab ich... - Und ich habe an Elenas Gesichtsausdruck gesehen, dass sie nur

Kanonenfutter gespielt hat! - Sie hat sich absichtlich so von ihm aus dem Tableau kicken lassen, dass Taiborg ihn treffen musste..."

"Was?" fragte Timo ungläubig.

"Die Schiedsrichter plädieren auf Unfall..." stellte Diane fest.

Kai schnaubte sauer. "DAS war garantiert kein Unfall... - DAS war Absicht!"

"Und jetzt?" fragte Akiko.

"Jetzt haben die Majestics ein Problem... - Ich garantiere euch eins: die Demolition-Boys machen sie einen nach dem anderen kampfunfähig... - So, dass keiner von ihnen im 5. Kampf noch mal antreten kann..."

"Meinst du?" fragte Alec.

Kai nickte düster. "Oh ja... - Darauf könnt ihr Gift nehmen... - Es war ein Fehler, dieses Match nur zu viert anzutreten... - Ein sehr schwerer Fehler..."

Und Kai sollte mit seiner Prognose natürlich recht behalten. Oliver war das nächste Opfer. Er trat gegen Ian an und hätte sein Unicolyon im zweiten Match nicht so schnell reagiert und Wyborg aus dem Tableau gekickt, wäre das Match für den jungen Franzosen vorbei und vor allem verloren gewesen. Mit seinem angebrochenen Arm, den er sich bei einem Treffer von Wyborg zugezogen hatte hätte er das Blade unmöglich noch ein drittes Mal starten können. Kais Freunde sahen es ohnehin schon als Wunder an, dass der junge Franzose das Blade überhaupt noch einmal hatte starten können.

Aber er hatte seinen Kampf gewonnen und nur das zählte in diesem Augenblick.

2 zu 0 war die Führung der Majestics vor den Demolition-Boys jetzt und für einen legitimen Sieg hätte es nur noch ein gewonnenes Match gebraucht. Doch Bryan, der mit seinem Bit-Beast Falborg für das russische Team als nächster gegen Enrique und Amphylyon antrat, schien da etwas anderer Ansicht zu sein. Wieder war das Ergebnis ein Verletzter auf Seiten der Majestics aber diesmal ging der Punktgewinn an die Demolition-Boys.

Kai stieß einen leisen und für die 9 anderen Jugendlichen unverständlichen Fluch auf Russisch aus, als er Bryans zufriedenen Gesichtsausdruck sah: Bryan wirkte wie damals beim Kampf gegen Ray während der Weltmeisterschaft im Biovolt-Dome in Moskau. Doch Ray hatte trotz allem gewonnen; Enrique aber hatte verloren und nun stand es 2 zu 1 für die Majestics.

"Eins noch! Robert los! Einen kleinen Punkt, den du noch holen musst..." flehte David, doch sein Flehen wurde nicht erhört.

Spencer, der jetzt an der Reihe war, hatte anscheinend was gegen den Teamleader der Majestics. Sein Blade krachte schon nach dem Starten aus dem Tableau wieder heraus direkt an Roberts Schulter.

Und wieder sah es nur so aus, als hätte sich der Blade beim Landen im Tableau verkantet und war dann von alleine wieder, leider unkontrollierbar, aus dem Tableau geflogen.

Erneut plädierten die Schiedsrichter auf Unfall, diesmal allerdings mit einer Verwarnung für das russische Team.

Robert jedoch war aufgrund seiner verletzten Schulter unfähig, sein Blade noch einmal zu starten und somit ging diese Runde kampfflos an die Demolition-Boys.

"Aus, Ende... - Die Verwarnung kommt reichlich spät..." knurrte Kai.

"Bist du Hellseher?" fragte Akiko plötzlich.

"Wieso?"

"Wie hast du das vorher wissen können? - Ich meine, es ist genau das eingetreten, was du gesagt hast. Es steht 2 zu 2 und alle Majestics sind kampfunfähig. - Was passiert

jetzt?" wollte Collin wissen.

"Aufgeben müssen sie... - Das passiert jetzt..." gab Kai knurrig zurück.

"Das heißt, die Demolition-Boys behalten den Silberpokal?"

"Ja, Jenny, wenn jetzt kein Wunder passiert..." murmelte Kai und blickte dann wieder zum Fernseher.

>>... sieht diese Patt-Situation für die Majestics nicht gut aus...<< tönte es aus dem Lautsprecher. >>Denn das europäische Team hat keinen kampffähigen Spieler mehr, der sich jetzt noch im Entscheidungsmatch mit Yuri Catar, der Leaderin der Demolition-Boys messen könnte... - Damit muss das wohl als Sieg für das russische Team gewertet werden...<<

"So ein Mist, ich hätte es so ihnen gegönnt..." murrte Akiko.

"That's life..." murmelte Timo, als David ihnen allen bedeutete still zu sein.

Am großen Tableau im Tokio-Dome tat sich wieder etwas. Oliver kam zurück an den Kampfring und er war nicht alleine.

Ein Junge, mochte er vielleicht ungefähr in Olivers Alter sein, war bei dem Franzosen. Er war einen guten Kopf größer als Oliver und unheimlich schlank, was Jenny zu der Vermutung anregte, dass er unter Magersucht leiden könnte.

Der Junge versteckte seine Haare vollständig unter einem Kopftuch mit aufgedruckter Flagge der Vereinigten Staaten von Amerika, dazu hatte er eine lässige Sonnenbrille auf sowie Jeansklamotten mit einem roten T-Shirt unter der Jacke.

Blade und Shooter hingen locker an seinem Gürtel.

>>So wie es aussieht, ist das Duell Majestics gegen Demolition-Boys noch nicht vorbei!<< teilte der Kommentator seinen Zuschauern mit, nachdem er sich von der plötzlichen Überraschung wieder gefangen hatte. >>Wie ich gerade erfahre, schicken die Majestics tatsächlich noch einen 5. Blader ins Rennen! Mir wurde mitgeteilt, dass der Name des Jungen Joey Kirasu ist. Alter: 15, Bit-Beast: Blue Ice, Attack: Invisible Storm! - Und damit begeben wir uns ins letzte Match dieses Tages! Ein letzter Kampf, der entscheiden wird, wer den Silberpokal mit nach Hause nimmt!<<

"Nur noch eine Runde?" fragte Alec.

Kai nickte. "Entscheidungen... - Wählt ein Team diese Taktik, dann muss sich das andere Team fügen... - Das kann den Sieg retten oder auch die Niederlage bringen... - Jetzt kann diese Art des letzten Duells den Majestics nur helfen! Verloren haben sie so oder so!"

"Pscht!" machte Collin.

>>3! - 2! - 1! - LET IT RIP!!!<< tönte es aus dem Fernseher.

Krachend donnerten die Blades in der Tableaumitte aufeinander und Joeys Blade wurde hoch über den Ring geschleudert. Mit ungeheurer Wucht kam es wieder herunter, traf das von Yuri mit der Seitenkante und feuerte es aus dem Tableau.

>>SIEG! SIEG MAJESTICS!!! DER SILBERPOKAL WECHSELT DAMIT DEN BESITZER!!!<< brüllte der Kommentator.

Und das alles hatte nicht einmal 10 Sekunden gedauert.

"Ohne Bit-Beast-Einsatz! Wow, die hat er schön abgekocht!" lachte David.

"Das war doch..." begann Rogue überrascht.

"Ja, das war der Spin-Axis-Shoot..." vollendete Kai den angefangenen Satz.

"Wie viele Blader beherrschen diesen Angriff denn überhaupt?" fragte das Mädchen wieder.

Kai zuckte mit den Schultern. "Ich habe keine Ahnung, sehr viele werden es nicht sein, die Technik ist nicht leicht zu beherrschen..." erklärte er und schüttelte dann den Kopf.

„Wer bist du?“ dachte er und hatte im nächsten Augenblick auch schon das Telefon in der Hand und Judys Nummer gewählt.

„Judy? - Ja, hier ist Kai... - Nein, ich bin nicht alleine... - Ich wollte... - Was heißt hier, kann ich vergessen? Ihr müsst doch irgendwas über ihn haben... - Nichts? Nicht mal seine Statistik? - Jetzt erzähl mir doch nicht so was! Ihr habt die Daten von allen guten Bladern im Center! - Aber einer wie er kann doch nicht vom Himmel gefallen sein! - Nein, der hat ganz sicher was drauf, der beherrscht ja sogar den Spin-Axis-Shoot! - Ja, schau am besten noch mal nach... - Danke...“

Seufzend legte er den Hörer wieder auf die Gabel. „Das gibt es nicht...“ brummte er. „Der kann doch nicht einfach vom Himmel gefallen sein...“

„Kai, stimmt was nicht?“ fragte Rogue vorsichtig.

Der Junge schüttelte den Kopf. „Nein, ist schon alles in Ordnung...“ gab er zurück.

Mehr war aus ihm nicht mehr herauszubekommen, den ganzen Abend nicht. Seine Freunde wunderten sich zwar über sein Verhalten, sagten aber aus reiner Vorsicht nichts.

Und Kais Gedanken beherrschte an diesem Abend nur ein einziger Gedanke:

Wer war dieser Joey Kirasu und wo kam er her...